

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Thomas Abbts weil. Gräfl. Schaumburg-Lippischen Hof- und Regierungsraths vermischte Werke

Thomas Abbts weil. Gräfl. Schaumburg-Lippischen Hof- und
Regierungsraths freundschaftliche Correspondenz

Abbt, Thomas

Berlin [u.a.], 1771

97. Von Herrn Abbt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-2888

der bürgerlichen Verfassung mit der Geschichte der Menschheit in einander fließen, und daß es unanständig ist, in jener ganz unwissend zu seyn. Aber wo fange ich an? Gehe ich zur Quelle, oder begnüge ich mich an den allgemeinen Welthistorien, die seit einiger Zeit so sehr im Schwange sind? Und zu welcher rathen Sie mir? Vergessen Sie nicht, mir auf diesen Punkt zu antworten. — Leben Sie wohl. Unser N. grüßt Sie herzlich.

97.

Von Herrn Abbe

Bückeburg, den 16 Weinmonats 1766.

Wenn Sie mit den Colonisten nach Rußland abgegangen, und an der epidemischen Krankheit nicht weit von Oranienbaum gestorben, auch ohne Klang und Gesang daselbst eingescharrt sind; so sey Gott ihrer armen Seele gnädig. Wofern Sie aber noch die Leipziger Messen besuchen, und doch nichts von sich hören lassen; so bitte ich Sie, mir die Ursache davon zu sagen. Ich lese in den Zeitungen, daß ein neuer Theil der deutschen Bibliothek herausgekommen: aber ich habe ihn nicht gesehen. Vermuthlich ist Hrn. Moses

Unsterblichkeit der Seele herausgekommen, aber ich habe sie nicht gesehen. — — —

Nachdem ich mich von dem Auszuge der Weltgeschichte ganz los gemacht; so werde ich jetzt wieder für sie hie und da zur deutschen Bibliothek etwas arbeiten können. Auch kann ich Ihnen meine Uebersetzung vom *Bello Catilinari* jetzt schicken, wenn Sie nur drucken wollen. Nach Ihrem Verlangen werde ich ebenfalls zur neuen Ausgabe meines Verdienstes Verbesserungen machen.

Leben Sie wohl, wenn Sie leben, und grüssen Hrn. W. von mir. Ich habe Lessings *Laokoön* mit ausserordentlichem Vergnügen gelesen: aber seine lange Stellen aus dem Homer hätte er für ehrliche Leute, die nicht so viel Griechisch, wie er, wissen, wohl übersetzen können, denn warum übersetzt er die englischen Stellen? — —